

Club of Logistics e.V.
Friedenstraße 41- 43
D-44139 Dortmund

Fon [+ 49_2 31] 91 45 46-50 00
Fax [+ 49_2 31] 91 45 46-50 90

www.club-of-logistics.de
info@club-of-logistics.de

Konzept + Realisation: www.fokus-kommunikation.de - Juni/2011

Geschäftsmodelle im Wettkampf

Mittelständler oder Konzern,
Kooperation oder Subunternehmer?



14. und 15. November 2011
Grand Hotel Russischer Hof, Weimar



Bewährte Konzepte oder Aufbruch zu neuen Ufern?

Inhabergeführte Unternehmen bilden das Rückgrat der Wirtschaft – und damit auch das der Logistik. Doch ist diese Unternehmensform wirklich noch zeitgemäß? Können Mittelständler flexibel genug auf globale Anforderungen und Trends reagieren? Oder verlangen immer komplexer werdende Supply Chains und steigende Anforderungen an die Flexibilität der Logistikdienstleister andere, neue Geschäftsmodelle? Und wie sehen diese aus?

Dieser Frage widmet sich der Club of Logistics im Rahmen der Veranstaltung »Geschäftsmodelle im Wettkampf«. Diskutieren Sie mit uns und Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über Vor- und Nachteile bewährter Geschäftsmodelle im In- und Ausland und die Herausforderungen, die es künftig zu meistern gilt.

Kooperation, Netzwerke oder Subunternehmer – die Zusammenarbeit der Zukunft

Fest steht: Ein kleines Team allein kann die Anforderungen der globalen Warenketten kaum meistern. Nicht zuletzt deshalb schließen sich immer mehr Unternehmen zu Kooperationen, Netzwerken oder Projektgesellschaften zusammen – für einen einzelnen Auftrag, ein längerfristiges Projekt oder auch, um gemeinsam lukrative Auftraggeber akquirieren zu können. Modelle, die sich bereits in anderen Wirtschaftszweigen bewährt haben. Und auch Subunternehmer sind keineswegs ausschließlich in der Logistik tätig. Aber sind diese Modelle auch auf die Logistik übertragbar? Wo liegen die besonderen Herausforderungen hinsichtlich Riskmanagement, Finanzierung und globaler Zusammenarbeit? Was können europäische Logistiker von anderen Branchen und internationalen Unternehmen lernen?



Panta rhei – vom Stillstand zum Fortschritt

Fest steht aber auch: Wer morgen noch erfolgreich sein will, muss heute seine Strukturen ändern. Vielleicht auch das gesamte Geschäftsmodell. In einer von wirtschaftlicher Unsicherheit und gesellschaftlichen Umbrüchen geprägten Zeit ist dies keine einfache Aufgabe. Denn der Mensch hinter und im Unternehmen muss nicht nur neu denken lernen – er muss die Veränderungen aktiv managen. Und bei Bedarf immer wieder Anpassungen vornehmen.

Die Herausforderung: Ähnlich wie in der Supply Chain greifen dabei zahlreiche Aspekte und Faktoren ineinander und bedingen sich. Neue Geschäftsmodelle benötigen oft einen neuen finanziellen Rahmen, werfen rechtliche Fragen auf und verunsichern Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden.

Was bedeutet dies für die Unternehmensführung? Und wie kann sie diesen Herausforderungen gerecht werden?

Alles auf Anfang? Rückschlüsse für die Logistikindustrie

Sind Logistiker überhaupt in der Lage, sich so schnell, so flexibel auf neue Herausforderungen einzustellen? Schließlich sind Warenketten verflochten, IT-Strukturen komplex und Produktionsprozesse umfassend. Änderungen in Teilprozessen haben Auswirkungen auf alle Beteiligten. Wie können Unternehmen unterschiedlichster Größe und mit verschiedenster finanzieller und technischer Ausstattung auf aktuelle Herausforderungen reagieren – und mögliche Folgen abschätzen? Wie kann Veränderungsmanagement aktiv in das Unternehmen eingebunden werden? Und welche Erfahrungen bestehen bereits?

Zusammen mit Vertretern von Konzernen, Netzwerken, Kooperationen und Mittelständlern wagen wir den Blick in die Zukunft. Dabei stellen wir uns auch die Frage, wer von wem lernen kann und wo Kooperationen auf Zeit sinnvoll sind.

Diskutieren Sie mit Vertretern unterschiedlicher Geschäftsmodelle in der Logistik über die Gestaltung der Zukunft.



Sind Sie mit dabei?

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann profitieren Sie vom Wissen aus erster Hand. Diskutieren Sie gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über die Herausforderungen an die Geschäftsmodelle von morgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Club of Logistics Strategie und Ausrichtung des Clubs

Am Vorbild altenglischer Clubs ausgerichtet, lebt der Club of Logistics von dem Engagement seiner Mitglieder. Er fördert die Anerkennung der Logistik-Industrie als treibende Wirtschaftskraft. Seine Mitglieder engagieren sich für die Logistik ebenso wie für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands und Europas. Dazu setzt der Club Trends und bringt Themen in die öffentliche Diskussion ein.

Welche Veränderungen bringt die Logistik-Industrie mit sich? Über diese und weitere Fragen diskutiert der «Club of Logistics» am 14. und 15. November 2011 im Grand Hotel Russischer Hof, Weimar».